



Überblick über den ROM-Monitor

Die *ROM-Monitor-Software* wird auch als *ROMMON*, *Bootsoftware*, *Bootimage* oder *Boot-Helper* bezeichnet. Obwohl sie mit Routern ausgeliefert wird, auf denen die Cisco IOS XE-Software verwendet wird, ist ROMMON ein separates Programm der Cisco IOS XE-Software. Während des normalen Startvorgangs wird der Router durch ROMMON initialisiert, und anschließend geht die Steuerung an die Cisco IOS XE-Software über.

Wenn Sie ein Terminal mit dem Router, der sich im ROMMON-Modus befindet, verbinden, wird die Eingabeaufforderung der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) des ROMMON angezeigt.

Sie müssen auf den ROMMON-Modus zugreifen, um diese Aufgaben auszuführen:

- Eingabe des Werts „config-register“ für das nächste Booten
- Booten eines gültigen IOS XE-Images
- Umgehen der NVRAM-Einstellungen und des Werts „config-register“ zur Kennwortzurücksetzung



Hinweis

Nachdem die Software Cisco IOS XE gebootet wurde, wird ROMMON nicht mehr verwendet.

Umgebungsvariablen und Konfigurationsregister

Zwei primäre Verbindungen bestehen zwischen ROMMON und der Cisco IOS XE-Software: die ROMMON-Umgebungsvariablen und das Konfigurationsregister.

Die ROMMON-Umgebungsvariablen definieren den Speicherort der Cisco IOS XE-Software und beschreiben, wie diese geladen wird. Nachdem der Router durch ROMMON initialisiert wurde, werden die Umgebungsvariablen zum Suchen und Laden der Cisco IOS XE-Software verwendet.

Das *Konfigurationsregister* ist eine Software-Einstellung, die steuert, wie ein Router gestartet wird. Die primäre Verwendung der Einstellungen des Konfigurationsregisters dient der Kontrolle, ob der Router im ROMMON-Modus oder im EXEC-Modus zur Administration gestartet wird. Das Konfigurationsregister wird nach Bedarf entweder auf den ROMMON-Modus oder den EXEC-Modus zur Administration festgelegt. Sie können die Einstellungen des Konfigurationsregisters mithilfe der Eingabeaufforderung der Cisco IOS XE-Software festlegen, wenn Sie den ROMMON-Modus benötigen. Ändern Sie nach Abschluss der Wartung im ROMMON-Modus das Konfigurationsregister zurück, damit der Router mit der Cisco IOS XE-Software neu gebootet wird.

Zugriff auf den ROMMON-Modus mit einer Terminalverbindung

Wenn sich der Router im ROMMODE-Modus befindet, können Sie nur von einem Terminal, das direkt mit dem Konsolen-Port der Karte verbunden ist, auf die ROMMODE-Software zugreifen. Weil die Cisco IOS XE-Software (EXEC-Modus) in Betrieb ist, kann nur auf Management-Oberflächen zugegriffen werden. Daher sind sämtliche Cisco IOS XE-Softwareressourcen nicht verfügbar.

Zugriff auf das Netzwerkmanagement und der ROMMON-Modus

Der ROMMON-Modus ist ein Router-Modus, kein Modus der Cisco IOS XE-Software. Die ROMMON-Software und die Cisco IOS XE-Software sind zwei separate Programme, die auf demselben Router ausgeführt werden. Zu jedem Zeitpunkt führt der Router eines dieser Programme aus, aber es werden nie beide gleichzeitig ausgeführt.

Ein Bereich, der bei der Verwendung von ROMMON und der Cisco IOS XE-Software irreführend sein kann, ist der Bereich, der die IP-Konfiguration für die Management-Ethernet-Oberfläche definiert. Die meisten Benutzer sind mit der Konfiguration der Management-Ethernet-Oberfläche bei der Cisco IOS XE-Software vertraut. Wenn der Router im ROMMON-Modus ist, wird vom Router jedoch nicht die Cisco IOS XE-Software ausgeführt, und die Konfiguration der Management-Ethernet-Oberfläche ist daher nicht verfügbar.

Wenn Sie auf andere Geräte zugreifen möchten, wie etwa einen TFTP-Server, während sich der Router im ROMMON-Modus befindet, müssen Sie die ROMMON-Variablen mit IP-Zugriffsinformationen konfigurieren.

Weitere Informationen zu ROMMON und grundlegenden Vorgehensweisen finden Sie bei den Hinweisen zum Upgrade von anwenderprogrammierbaren Hardwaregeräten für Router der Cisco Secure 8200-Serie.

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.